

Bericht über das Seniorenspiel am Freitag, 22. 05. 2015, 18.15 Uhr
„50er-Cupspiel“ anlässlich der Einladung zur 50er-Feier von Springer Gerhard

SC St.Valentin : FC Harold 5 : 5 (2 : 1) (2 mal 35 Minuten; Schiedsrichter Sallinger Gottfried)

Die positive Überraschung ist das Zustandekommen des Spiels trotz einiger Hindernisse:

Die starken Regenfälle am Mittwoch und auch noch am Donnerstag verkräftet der bestens sanierte SC Trainingsplatz in der Josef-Stöckler-Straße erstaunlich gut.

Auch die „Spielflächen-Absperrung“ der Freiwilligen Feuerwehr St.Valentin mit Baustellenbändern anlässlich ihrer morgigen Feuerwehr-Wettbewerbe zur 125-Jahr-Feier können uns nicht an der Austragung dieses „Derbies“ hindern: Wir verkleinern und verkürzen das Spielfeld durch Plastik-Huterl und ein mobiles Tor.

Unsere Aufstellung und Spielerwechsel: Backfrieder Klaus

Kirchwegger Thorsten; Kerschbaumsteiner Matthias, Eckel Bernd, Ebner Gerhard (15. Amon Josef), Wagner Martin; Muhr Michael, Ungerböck Michael, Matura Stefan, Zwirner Thomas; Praska Michael, Wirlinger Markus; Pammer Gernot, Backfrieder Klaus

Kommentar aus meiner Spieler- und Betreuer-Sicht:

Ein schnelles und turbulentes Spiel mit vielen weiteren Chancen hüben und drüben, besonders aber „Spatz'n“ Karl und Kopec Slavi vom FC Harold vergeben einige „Sitzer“

Torfolge:

1:0 Matura Stefan: nach Stanglpass von Ungerböck Michael

1:1 Firmberger Karl: Drehschuss mit links vom 16er

2:1 Ungerböck Michael: geht lang allein auf der rechten Seite durch und schießt aus 20m ins kurze Kreuzeck

2:2 Klaner Hannes: zieht allein auf Thorsten zu, überspielt ihn und sendet ein

3:2 Praska Michael: „Roller“ ins lange Eck

3:3 ? Ein FC Harold-Stürmer schießt aus eindeutiger Abseits-Position ein -
ausgleichende Ungerechtigkeit, nachdem auch unser 1:0 nicht ganz „astrein“ war.

4:3 Zwirner Thomas: Kopfball nach einem Eckball von Ungerböck Michael

5:3 Wirlinger Markus: schießt einen Sturmloch mit Schuss ins kurze Eck ab

5:4 Kopec Slavomir: Schuss fast ins Kreuzeck

5:5 Kopec Slavomir: allein vor Thorsten in der letzten Minute

Nach dem Spiel lädt Springer Gerhard alle gegenwärtigen und ehemaligen Kicker-Kollegen samt Frauen zu seiner 50er-Feier ins SC-Vereinshaus und zu einer sehr unterhaltsamen und gemütlichen Geburtstagsparty ein. Hier ein kurzer Auszug der „Highlights“:

Der Jubilar erzählt aus alten SC- und SC-Senioren-Zeiten.

Ich erwähne in meinen Dankesworten an Gerhard, dass wir heute auch seine 20 jährige Zugehörigkeit zu den SC Senioren feiern, er noch immer ein sehr sportlicher „Springer“ zwischen den SC Senioren, FC Harold (dort schon bei den „HarOldies“) und den Tennis Senioren ist, aber leider auch schon seit 20 Jahren ein „Senior“ ist.

Diese Tatsache wird dem „Altherrn“ von unserem SC-Senioren-Arzt Dr. Stefan Matura in mahnenden Worten und mit wohlmeinenden Geschenken aus seiner Arzt-Apotheke und Scherzen drastisch vor Augen geführt: unter anderem mit einem „Gutschein für eine Prostata-Untersuchung mit oder ohne Gummihandschuh“ oder mit einem Viagra-Generikum und einem Viagra-Witz.

Gerhard erzählt auf meinen Wunsch seinen (seit unserer SC-Senioren-Prag-Reise legendären) „Timbuktu“-Witz.

Schließlich erscheint nach inbrünstigen Anrufungen der Anwesenden der „Westwinkel-Man“ in hell-dunkelblauem Superman-Outfit höchstpersönlich und überreicht dem Jubilar Westwinkel-Gutscheine.

Alle sind sich einig:

Das ist ein sportlich und gesellschaftlich unvergesslicher Abend!